



MSE-Online 2024-16 (9 Seiten)

Eingang: 15.07.2024

Online: 16.07.2024

REIMANN, A.

Zur Fliegenfauna der Dresdner Heide - Waffenfliegen (Diptera; Stratiomyidae)



Impressum

Herausgeber

Entomofaunistische Gesellschaft e.V. Landesverband Sachsen [http:// www.efgsachsen.de](http://www.efgsachsen.de)

Redaktion

Rolf Reinhardt, Burgstädter Str. 80a, 09648 Mittweida – Reinhardt-Mittw@t-online.de

Jörg Gebert, Karl-Liebknecht-Str. 73, 01109 Dresden – joerg.gebert@gmx.de

Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Klausnitzer, PF 202731, 01193 Dresden – klausnitzer.col@t-online.de

<https://www.efgsachsen.de/mse-online/>

Online-Version der „Mitteilungen Sächsischer Entomologen“ (MSE) © Alle Rechte vorbehalten!

In eigener Sache

Liebe Leser der online-MSE, wir können unsere Zeitschrift nur aufrechterhalten, wenn wir möglichst viele Abonnenten haben. Überlegen Sie bitte, ob Sie dazu zählen wollen und damit einen Beitrag zur Verbreitung der Kenntnisse über Sachsens Insektenwelt leisten. Natürlich können Sie auch spenden, da wir ein gemeinnütziger Verein sind und die Spende steuerabzugsfähig beim Finanzamt ist.

IBAN: DE53 8509 0000 4845 711009 Volksbank Dresden-Bautzen e.G.; BIC: GENODEF1DRS

Mitteilungen Sächsischer Entomologen	ISSN 1866-6957	16. Juli 2024	Band 43 (Nr. 150): 9 Seiten
--------------------------------------	----------------	---------------	-----------------------------

Zur Fliegenfauna der Dresdner Heide - Waffenfliegen (Diptera; Stratiomyidae)

ANDRÉ REIMANN, Dresden

Eingang: 15.07.2024; Online: 16.07.2024

Schlüsselwörter: Sachsen, Stadt Dresden, Dresdner Heide, Westlausitzer Hügel- und Bergland (WLB 33), Waffenfliegen, Faunistik, Freilanduntersuchung

Einleitung

Die hier präsentierten Daten sind eine Fortsetzung der bereits publizierten Ergebnisse der Untersuchungen zur Fliegenfauna der Dresdner Heide (REIMANN 2024). Daher soll an dieser Stelle auf die Charakterisierung des Untersuchungsgebietes und eine Beschreibung der grundlegenden Methodik verzichtet und auf die vorangegangene Arbeit (REIMANN 2024) verwiesen werden. Bisher gibt es keine umfassende Untersuchung der Stratiomyiden in der Dresdner Heide, somit sind die hier vorgestellten Ergebnisse ein erster Beitrag zur Waffenfliegenfauna in diesem Gebiet. Auf Landesebene existiert bisher keine Rote Liste, jedoch hat JENTZSCH (2008, 2011) eine Checkliste für Sachsen publiziert. Diese Liste dient als Referenz für die in dieser Arbeit vorgestellte Artenliste.

Material und Methoden

Siehe REIMANN (2024). Die Bestimmung der Waffenfliegen erfolgte mit ROZKOSNY (1982, 1983), KRIVOSHEINA & ROZKOSNY (1985), STUBBS & DRAKE (2001), STUKE (2004) und REEMER (2014).

Ergebnisse

Es konnten 245 Exemplare bis zur Art bestimmt werden. Die folgende Aufzählung gibt einen Überblick über die Einzelnachweise der gefundenen 20 Arten der Stratiomyidae. Da bisher keine Rote Liste der Waffenfliegen für Sachsen existiert, können keine Angaben zur Seltenheit bzw. Gefährdung gemacht werden. Alle Funde werden in alphabetischer Reihenfolge der Artnamen aufgeführt. Wenn vorhanden, wird auf weitere publizierte Nachweise seit 1990 hingewiesen.

***Beris chalybata* (FORSTER, 1771)**

Einzelnachweise: 2♂♂ 24.04.-05.05.2014, ehemalige Windbruchfläche am Friedersdorfer Waldweg, 51.133694 13.811478, leg. REIMANN, JÄGER, NIELSEN & KALLWEIT, Malaisefalle; 1♀ 12.-20.05.2014, Mischwald mit Nassstellen und Tümpeln am Sauerbuschweg, Koordinaten: 51.136200 13.818550, leg. REIMANN, JÄGER, NIELSEN & KALLWEIT, Malaisefalle; 1♂ 29.04.- 06.05.2015, 20♀♀ 20.-28.05.2015, Jungwald auf Rodungsfläche nahe Friedersdorfer Waldweg, 51.132583 13.811367, leg. REIMANN, JÄGER, NIELSEN, Malaisefalle; 12♀♀

20.-28.05.2015, Feuchtwiese zwischen kleinen Teichen am östlichen Ende der Alten Zehn, 51.132167 13.819033, leg. REIMANN, JÄGER & NIELSEN, Malaisefalle; 4♂♂, 2♀♀ 27.04.-09.05.2017, Erlenbruch nahe Bahndamm, zwischen Feuchtwiese und Ruhlandgraben, 51.128794 13.796092, leg. KALLWEIT, NIELSEN & REIMANN, Malaisefalle.

Bemerkungen: Weitere aktuelle Nachweise aus Sachsen sind bei ARNOLD (2005), JENTZSCH (2008), JENTZSCH (2014), JENTZSCH et al. (2021) und JENTZSCH (2023) zu finden.

***Beris clavipes* (LINNAEUS, 1767)**

Einzelnachweise: 1♀ 05.-12.05.2014, ehemalige Windbruchfläche am Friedersdorfer Waldweg, 51.133694 13.811478, leg. REIMANN, JÄGER, NIELSEN & KALLWEIT, Malaisefalle; 1♀ 23.-30.05.2017, Erlenbruch nahe Bahndamm, zwischen Feuchtwiese und Ruhlandgraben, 51.128794 13.796092, leg. KALLWEIT, NIELSEN & REIMANN, Malaisefalle.

Bemerkungen: Weitere aktuelle Nachweise aus Sachsen sind bei JENTZSCH (2008) zu finden.

***Beris morisii* DALE, 1841**

Einzelnachweise: 1♀ 29.07.-07.08.2014, Mischwald mit Nassstellen und Tümpeln am Sauerbuschweg, 51.136200 13.818550, leg. REIMANN, JÄGER, NIELSEN & KALLWEIT, Malaisefalle; 2♂♂, 2♀♀ 10.-16.06.2015, Feuchtwiese zwischen kleinen Teichen am östlichen Ende der Alten Zehn, 51.132167 13.819033, leg. REIMANN, JÄGER & NIELSEN, Malaisefalle; 1♀ 17.-24.06.2015, Jungwald auf Rodungsfläche nahe Friedersdorfer Waldweg, 51.132583 13.811367, leg. REIMANN, JÄGER, NIELSEN, Malaisefalle; 1♀ 21.-28.07.2021, Dresden-Klotzsche, Gleisdreieck, zentraler Bereich, Farnfeld, 51.128750 13.785033, leg. REIMANN, NIELSEN & KALLWEIT, Malaisefalle.

Bemerkungen: Ein weiterer aktueller Nachweis aus Sachsen ist bei JENTZSCH (2014) zu finden.

***Beris nigra* MEIGEN, 1820**

Einzelnachweise: 1♂ 24.04.-05.05.2014, ehemalige Windbruchfläche am Friedersdorfer Waldweg, 51.133694 13.811478, leg. REIMANN, JÄGER, NIELSEN & KALLWEIT, Gelbschale; 2♀♀ 05.-12.05.2014, 2♂♂, 6♀♀ 20.-26.05.2014, Mischwald mit Nassstellen und Tümpeln am Sauerbuschweg, 51.136200 13.818550, leg. REIMANN, JÄGER, NIELSEN & KALLWEIT, Gelbschale; 2♀♀ 12.-20.05.2014, Mischwald mit Nassstellen und Tümpeln am Sauerbuschweg, 51.136200 13.818550, leg. REIMANN, JÄGER, NIELSEN & KALLWEIT, Malaisefalle.

Bemerkungen: Weitere aktuelle Nachweise aus Sachsen sind bei STUKE (2004) und JENTZSCH (2008) (jeweils als *B. hauseri* STUKE, 2004) zu finden. Die Synonymisierung mit *B. hauseri* erfolgte durch ZEEGERS (2021).

***Beris strobli* DUSEK & ROZKOSNY, 1968**

Einzelnachweise: 2♀♀ 20.-28.05.2015, Jungwald auf Rodungsfläche nahe Friedersdorfer Waldweg, 51.132583 13.811367, leg. REIMANN, JÄGER, NIELSEN, Malaisefalle.

Bemerkungen: Ein weiterer aktueller Nachweis aus Sachsen ist bei STUKE (2004) zu finden. Die Art fehlt in der Artenliste in JENTZSCH (2011). Der Nachweis in STUKE (2004) ist als Erstnachweis für Sachsen zu betrachten.

***Beris vallata* (FORSTER, 1771)**

Einzelnachweise: 2♀♀ 12.-19.06.2013, 1♂, 6♀♀ 19.-27.06.2013, 1♀ 17.-24.07.2013, 2♀♀ 24.-31.07.2013, 1♀ 03.-11.06.2014, 1♀ 01.-08.07.2014, Mischwald mit Nassstellen und Tümpeln am Sauerbuschweg, 51.136200 13.818550, leg. REIMANN, JÄGER, NIELSEN & KALLWEIT, Malaisefalle; 1♀ 15.-22.07.2014, ehemalige Windbruchfläche am Friedersdorfer Waldweg, 51.133694 13.811478, leg. REIMANN, JÄGER, NIELSEN & KALLWEIT, Malaisefalle; 2♀♀ 10.-16.06.2015, Feuchtwiese zwischen kleinen Teichen am östlichen Ende der Alten Zehn, 51.132167 13.819033, leg. REIMANN, JÄGER & NIELSEN, Malaisefalle; 1♀ 01.-08.07.2015, Eichenmischwald am Ende der Alten Zehn, 51.133333 13.817500, leg. REIMANN, JÄGER & NIELSEN, Malaisefalle; 2♀♀ 23.06.-01.07.2020, Dresden-Klotzsche, Gleisdreieck, zentraler Bereich, Windbruch-Pappeln, 51.128767 13.785700, leg. REIMANN, NIELSEN & KALLWEIT, Malaisefalle; 2♀♀ 09.-16.06.2021, 1♀ 16.-23.06.2021, 3♀♀ 07.-14.07.2021, 1♀ 14.-21.07.2021, 2♀♀ 21.-28.07.2021, Dresden-Klotzsche, Gleisdreieck, zentraler Bereich, Farnfeld, 51.128750 13.785033, leg. REIMANN, NIELSEN & KALLWEIT, Malaisefalle.

Bemerkungen: Weitere aktuelle Nachweise aus Sachsen sind bei JENTZSCH (2008, 2014) zu finden.

***Berkshiria hungarica* (KERTÉSZ, 1921)**

Einzelnachweise: 2♀♀ 24.05.-01.06.2020, Mischwald zwischen G-Flügel und Schwarzem Bildwasser, 900m westlich Hofewiese, tote Buche, 51.111858 13.815556, leg. KALLWEIT, NIELSEN & REIMANN, Malaisefalle; 3♀♀ 27.05.-03.06.2020, Dresden-Klotzsche, Gleisdreieck, zentraler Bereich, Windbruch-Pappeln, 51.128767 13.785700, leg. REIMANN, NIELSEN & KALLWEIT, Malaisefalle; 2♀♀ 09.-16.06.2021, 1♂ 3♀♀ 16.-23.06.2021, Dresden-Klotzsche, Gleisdreieck, zentraler Bereich, Farnfeld, 51.128750 13.785033, leg. REIMANN, NIELSEN & KALLWEIT, Malaisefalle.

Bemerkungen: Weitere aktuelle Nachweise aus Sachsen sind bei FRIEDRICH & JENTZSCH (2023) zu finden, die den Erstnachweis für Sachsen erbrachten.

***Chloromyia formosa* (SCOPOLI, 1763)**

Einzelnachweise: 1♀ 01.-08.07.-2014, ehemalige Windbruchfläche am Friedersdorfer Waldweg, 51.133694 13.811478, leg. REIMANN, JÄGER, NIELSEN & KALLWEIT, Malaisefalle; 1♀ 01.-08.07.-2014, Eichenmischwald am Ende der Alten Zehn, 51.133333 13.817500, leg. REIMANN, JÄGER & NIELSEN, Malaisefalle; 1♂ 29.07.-05.08.2015, Jungwald auf Rodungsfläche nahe Friedersdorfer Waldweg, 51.132583 13.811367, leg. REIMANN, JÄGER, NIELSEN, Malaisefalle; 1♀ 16.-23.06.2021, Dresden-Klotzsche, Gleisdreieck, zentraler Bereich, Farnfeld, 51.128750 13.785033, leg. REIMANN, NIELSEN & KALLWEIT, Malaisefalle; 1♀ 15.-29.07.2021,

Nassstelle im Eichen-Buchenwald am Roten Graben zwischen Lärchenholzweg und Ochsenkopf, 51.111467, 13.845150, leg. KALLWEIT, NIELSEN & REIMANN, Malaisefalle.

Bemerkungen: Weitere aktuelle Nachweise aus Sachsen sind bei ARNOLD (2005), JENTZSCH (2008, 2011, 2014, 2023) und JENTZSCH et al. (2021) zu finden.

***Chorisops tibialis* (MEIGEN, 1820)**

Einzelnachweise: 1♂, 1♀ 12.-19.08.2020, Dresden-Klotzsche, Gleisdreieck, zentraler Bereich, Windbruch-Pappeln, 51.128767 13.785700, leg. REIMANN, NIELSEN & KALLWEIT, Malaisefalle; 3♀♀ 28.07.-09.08.2021, Dresden-Klotzsche, Gleisdreieck, zentraler Bereich, Farnfeld, 51.128750 13.785033, leg. REIMANN, NIELSEN & KALLWEIT, Malaisefalle.

Bemerkungen: Weitere aktuelle Nachweise aus Sachsen sind bei JENTZSCH (2014) zu finden.

***Eupachygaster tarsalis* (ZETTERSTEDT, 1842) neu für Sachsen**

Einzelnachweise: 2♀♀ 24.05.-01.06.2020, Mischwald zwischen G-Flügel und Schwarzem Bildwasser, 900m westlich Hofewiese, tote Buche, 51.111858 13.815556, leg. KALLWEIT, NIELSEN & REIMANN, Malaisefalle; 1♀ 01.-13.07.2020, Dresden-Klotzsche, Gleisdreieck, zentraler Bereich, liegende Pappeln und Birken, 51.129117 13.784617, leg. REIMANN, NIELSEN & KALLWEIT, SLAM; 1♀ 07.-14.07.2021, 1♀ 14.-21.07.2021, 1♀ 21.-28.07.2021, 1♀ 28.07.-09.08.2021, Dresden-Klotzsche, Gleisdreieck, zentraler Bereich, Farnfeld, 51.128750 13.785033, leg. REIMANN, NIELSEN & KALLWEIT, Malaisefalle.

Bemerkungen: Diese Funde sind die ersten publizierten Nachweise für Sachsen. Die Larven dieser Art leben unter der Rinde und in verrottendem Holz verschiedener Laubbäume und von Kiefern (ROZKOSNY 1983). Die nächsten mir bekannten Vorkommen sind in Niedersachsen (STUKE 2003), Sachsen-Anhalt (HAUSER 1997) und Thüringen (BÄHRMANN 2008).

***Microchrysa polita* (LINNAEUS, 1758)**

Einzelnachweise: 1♀ 27.06.-03.07.2013, 1♂, 1♀ 17.-24.07.2013, 3♀♀ 18.-25.06.2014, Mischwald mit Nassstellen und Tümpeln am Sauerbuschweg, 51.136200 13.818550, leg. REIMANN, JÄGER, NIELSEN & KALLWEIT, Malaisefalle; 4♀♀ 03.-11.06.2014, 2♀♀ 01.-08.07.2014, 1♂ 08.-15.07.2014, 1♀ 15.-22.07.2014, 1♀ 29.07.-07.08.2014, ehemalige Windbruchfläche am Friedersdorfer Waldweg, 51.133694 13.811478, leg. REIMANN, JÄGER, NIELSEN & KALLWEIT, Malaisefalle; 1♀ 20.-28.05.2015, 1♀ 24.06.-01.07.2015, Jungwald auf Rodungsfläche nahe Friedersdorfer Waldweg, 51.132583 13.811367, leg. REIMANN, JÄGER, NIELSEN, Malaisefalle; 2♂♂, 1♀ 23.-30.05.2017, 1♀ 27.06.-04.07.2017, 1♀ 04.-11.07.2017, Erlenbruch nahe Bahndamm, zwischen Feuchtwiese und Ruhlandgraben, 51.128794 13.796092, leg. KALLWEIT, NIELSEN & REIMANN, Malaisefalle; 1♀ 29.04.-07.05.2020, Prießnitzschleife südwestlich Meschwitzruhe, 51.103100 13.790783, leg. KALLWEIT, NIELSEN & REIMANN, Malaisefalle; 1♀ 09.-17.06.2020, 1♀ 17.-23.06.2020, 1♀ 23.06.-01.07.2020, 1♀ 12.-19.08.2020, Dresden-Klotzsche, Gleisdreieck, zentraler Bereich,

Windbruch-Pappeln, 51.128767 13.785700, leg. REIMANN, NIELSEN & KALLWEIT, Malaisefalle; 1♂ 16.-23.06.2021, Dresden-Klotzsche, Gleisdreieck, zentraler Bereich, Farnfeld, 51.128750 13.785033, leg. REIMANN, NIELSEN & KALLWEIT, Malaisefalle.

Bemerkungen: Weitere aktuelle Nachweise aus Sachsen sind bei ARNOLD (2005) und JENTZSCH (2014) zu finden.

***Nemotelus nigrinus* FALLÉN, 1817**

Einzelnachweise: 1♀ 23.06.-01.07.2020, Dresden-Klotzsche, Gleisdreieck, zentraler Bereich, Windbruch-Pappeln, 51.128767 13.785700, leg. REIMANN, NIELSEN & KALLWEIT, Malaisefalle.

Bemerkungen: Weitere aktuelle Nachweise aus Sachsen sind bei ARNOLD (2005) und JENTZSCH (2014) und JENTZSCH et al. (2021) zu finden.

***Neopachygaster meromelaena* (DOFOUR, 1841)**

Einzelnachweise: 1♀ 24.-31.07.2013, Mischwald mit Nassstellen und Tümpeln am Sauerbuschweg, 51.136200 13.818550, leg. REIMANN, JÄGER, NIELSEN & KALLWEIT, Malaisefalle; 1♀ 15.-22.07.2015, Jungwald auf Rodungsfläche nahe Friedersdorfer Waldweg, 51.132583 13.811367, leg. REIMANN, JÄGER, NIELSEN, Malaisefalle; 1♀ 04.-11.07.2017, Erlenbruch nahe Bahndamm, zwischen Feuchtwiese und Ruhlandgraben, 51.128794 13.796092, leg. KALLWEIT, NIELSEN & REIMANN, Malaisefalle; 1♀ 09.-17.06.2020, 2♀♀ 17.-23.06.2020, 1♀ 23.06.-01.07.2020, 3♀♀ 12.-19.08.2020, Dresden-Klotzsche, Gleisdreieck, zentraler Bereich, Windbruch-Pappeln, 51.128767 13.785700, leg. REIMANN, NIELSEN & KALLWEIT, Malaisefalle; 2♀♀ 01.-13.07.2020, Dresden-Klotzsche, Gleisdreieck, zentraler Bereich, liegende Pappeln und Birken, leg. REIMANN, NIELSEN & KALLWEIT, SLAM; 1♂ 1♀ 16.-23.06.2021, 5♀♀ 07.-14.07.2021, 1♀ 14.-21.07.2021, 6♀♀ 21.-28.07.2021, 2♀♀ 28.07.-09.08.2021, Dresden-Klotzsche, Gleisdreieck, zentraler Bereich, Farnfeld, 51.128750 13.785033, leg. REIMANN, NIELSEN & KALLWEIT, Malaisefalle.

Bemerkungen: Weitere aktuelle Nachweise aus Sachsen sind bei JENTZSCH (2014) und FRIEDRICH & JENTZSCH (2023) zu finden.

***Oxycera leonina* (PANZER, 1798)**

Einzelnachweise: 2♀♀ 11.-26.07.2018, 3♀♀ 26.07.-07.08.2018, 1♂, 2♀♀ 02.-15.08.2018, Dresden-Klotzsche, Gleisdreieck, Windbruch-Pappeln nahe Feuchtwiese hinter Kompostieranlage, 51.129395 13.784376, leg. REIMANN, NIELSEN & KALLWEIT, Malaisefalle; 1♀ 12.-19.08.2020, Dresden-Klotzsche, Gleisdreieck, zentraler Bereich, Windbruch-Pappeln, 51.128767 13.785700, leg. REIMANN, NIELSEN & KALLWEIT, Malaisefalle; 1♀ 07.-14.07.2021, 1♂ 2♀♀ 14.-21.07.2021, 3♂♂ 6♀♀ 21.-28.07.2021, 1♂ 5♀♀ 28.07.-09.08.2021, Dresden-Klotzsche, Gleisdreieck, zentraler Bereich, Farnfeld, 51.128750 13.785033, leg. REIMANN, NIELSEN & KALLWEIT, Malaisefalle.

Bemerkungen: Ein weiterer aktueller Nachweis aus Sachsen ist bei ARNOLD (2005) zu finden.

***Pachygaster atra* (PANZER, 1798)**

Einzelnachweise: 1♀ 04.-11.07.2017, Erlenbruch nahe Bahndamm, zwischen Feuchtwiese und Ruhlandgraben, 51.128794 13.796092, leg. KALLWEIT, NIELSEN & REIMANN, Malaisefalle.

Bemerkungen: Weitere aktuelle Nachweise aus Sachsen sind bei JENTZSCH (2008, 2014) zu finden.

***Pachygaster leachii* CURTIS, 1824**

Einzelnachweise: 1♀ 15.-22.07.2014, ehemalige Windbruchfläche am Friedersdorfer Waldweg, 51.133694 13.811478, leg. REIMANN, JÄGER, NIELSEN & KALLWEIT, Malaisefalle; 2♀♀ 08.-15.07.2015, Jungwald auf Rodungsfläche nahe Friedersdorfer Waldweg, 51.132583 13.811367, leg. REIMANN, JÄGER, NIELSEN, Malaisefalle; 1♀ 12.-19.08.2020, Dresden-Klotzsche, Gleisdreieck, zentraler Bereich, Windbruch-Pappeln, 51.128767 13.785700, leg. REIMANN, NIELSEN & KALLWEIT, Malaisefalle; 1♀ 07.-14.07.2021, 1♀ 21.-28.07.2021, Dresden-Klotzsche, Gleisdreieck, zentraler Bereich, Farnfeld, 51.128750 13.785033, leg. REIMANN, NIELSEN & KALLWEIT, Malaisefalle.

Bemerkungen: Weitere aktuelle Nachweise aus Sachsen sind bei JENTZSCH (2014) zu finden.

***Sargus bipunctatus* (SCOPOLI, 1763)**

Einzelnachweise: 1♀ 01.-08.10.2014, 1♀ 08.-15.10.2014, ehemalige Windbruchfläche am Friedersdorfer Waldweg, 51.133694 13.811478, leg. REIMANN, JÄGER, NIELSEN & KALLWEIT, Gelbschale.

Bemerkungen: Weitere aktuelle Nachweise aus Sachsen sind bei JENTZSCH (2008, 2014) und JENTZSCH et al. (2021) zu finden.

***Sargus flavipes* MEIGEN, 1822**

Einzelnachweise: 1♀ 19.-28.08.2014, ehemalige Windbruchfläche am Friedersdorfer Waldweg, 51.133694 13.811478, leg. REIMANN, JÄGER, NIELSEN & KALLWEIT, Malaisefalle; 1♂ 12.-19.08.2015, Jungwald auf Rodungsfläche nahe Friedersdorfer Waldweg, 51.132583 13.811367, leg. REIMANN, JÄGER, NIELSEN, Malaisefalle.

Bemerkungen: Weitere aktuelle Nachweise aus Sachsen sind bei ARNOLD (2005) und JENTZSCH (2008) zu finden.

***Zabrachia minutissima* (ZETTERSTEDT, 1838) neu für Sachsen**

Einzelnachweise: 1♀ 26.05.-03.06.2014, 6♀♀ 03.-11.06.2014, 2♀♀ 01.-08.07.2014, 9♀♀ 15.-22.07.2014, 1♀ 07.-14.08.2014, 1♀ 15.-22.08.2014, ehemalige Windbruchfläche am Friedersdorfer Waldweg, 51.133694 13.811478, leg. REIMANN, JÄGER, NIELSEN & KALLWEIT, Malaisefalle; 3♀♀ 22.-29.07.2014, Mischwald mit Nassstellen und Tümpeln am Sauerbuschweg, 51.136200 13.818550, leg. REIMANN, JÄGER, NIELSEN & KALLWEIT, Malaisefalle.

Bemerkungen: Diese Funde sind die ersten publizierten Nachweise für Sachsen. Die Larven der *Zabrachia*-Arten leben unter der Rinde und in den Fraßgängen von Borkenkäferlarven in Nadelbäumen (ROZKOSNY 1983). Die nächsten mir bekannten Vorkommen der Art sind in Bayern (MERKEL-WALLNER 2015), Berlin/Brandenburg (SCHUMANN 2010) und Mecklenburg-Vorpommern (DUTY 2003).

***Zabrachia tenella* (JAENICKE, 1866)**

Einzelnachweise: 1♀ 21.-31.05.2012, Erlenbruchwald am Bahndamm, 51.125750 13.797244, leg. REIMANN & JÄGER, Malaisefalle; 1♀ 01.-08.07.2014, ehemalige Windbruchfläche am Friedersdorfer Waldweg, 51.133694 13.811478, leg. REIMANN, JÄGER, NIELSEN & KALLWEIT, Malaisefalle; 1♀ 15.-22.07.2015, Jungwald auf Rodungsfläche nahe Friedersdorfer Waldweg, 51.132583 13.811367, leg. REIMANN, JÄGER, NIELSEN, Malaisefalle.

Bemerkungen: Weitere aktuelle Nachweise für Sachsen kann ich in rezenter Literatur nicht finden.

Diskussion

Mit den hier aufgeführten Funden von *Eupachygaster tarsalis* und *Zabrachia minutissima* sind nun 43 Arten der Stratiomyidae für Sachsen nachgewiesen. Bei intensiverer Suche in anderen Gebieten und damit deutlich erhöhter Datengrundlage sind wahrscheinlich noch weitere Arten zu erwarten, da nach JENTZSCH (2016, 2020) im angrenzenden Sachsen-Anhalt bereits 52 Arten bekannt sind. Die hier für die Dresdner Heide nachgewiesenen Arten entsprechen etwa der Hälfte der für das Bundesland bekannten Arten. Da sich die Untersuchungen bisher nur auf einen kleinen Teil des Gebietes beschränkten, ist auch hier nicht auszuschließen, dass noch weitere Arten gefunden werden. Auffällig ist, dass nur Stratiomyiden-Arten mit xylobionten oder detritovoren Larven nachgewiesen wurden, die an aquatische Habitate gebunden fehlen. Das hat sicher methodische Ursachen, da die Malaisefallen nicht mit dem Fokus auf Waffenfliegen installiert wurden und so vielleicht deren Habitate in der Untersuchung nicht abgedeckt werden konnten. Hierzu wären zusätzliche Untersuchungen an geeigneten Feuchtstandorten und Gewässerrändern nötig, die in der Dresdner Heide sicher zu finden sind.

Dank

Für die Unterstützung bei der Fallenbetreuung möchte mich bei OLAF JÄGER, FRAUKE NIELSEN und UWE KALLWEIT† bedanken. Mein Dank gilt auch MATTHIAS JENTZSCH für wertvolle Hinweise zum Manuskript.

Tabelle 1: Liste der in dieser Untersuchung in der Dresdner Heide nachgewiesenen Arten der Stratiomyidae

Lfd. Nr.	Art
1	<i>Beris chalybata</i> (FORSTER, 1771)
2	<i>Beris clavipes</i> (LINNAEUS, 1767)
3	<i>Beris morrisii</i> DALE, 1841
4	<i>Beris nigra</i> MEIGEN, 1820
5	<i>Beris strobli</i> DUSEK & ROZKOSNY, 1968

6	<i>Beris vallata</i> (FORSTER, 1771)
7	<i>Berkshiria hungarica</i> (KERTÉSZ, 1921)
8	<i>Chloromyia formosa</i> (SCOPOLI, 1763)
9	<i>Chorisops tibialis</i> (MEIGEN, 1820)
10	<i>Eupachygaster tarsalis</i> (ZETTERSTEDT, 1842)
11	<i>Microchrysa polita</i> (LINNAEUS, 1758)
12	<i>Nemotelus nigrinus</i> FALLÉN, 1817
13	<i>Neopachygaster meromelaena</i> (DOFOUR, 1841)
14	<i>Oxycera leonina</i> (PANZER, 1798)
15	<i>Pachygaster atra</i> (PANZER, 1798)
16	<i>Pachygaster leachii</i> CURTIS, 1824
17	<i>Sargus bipunctatus</i> (SCOPOLI, 1763)
18	<i>Sargus flavipes</i> MEIGEN, 1822
19	<i>Zabrachia minutissima</i> (ZETTERSTEDT, 1838)
20	<i>Zabrachia tenella</i> (Jaenicke, 1866)

Literaturverzeichnis

- ARNOLD, A. (2005): Waffenfliegen (Dipt., Stratiomyidae) aus Mitteldeutschland. – Entomologische Nachrichten und Berichte 49 (1): 65-67.
- BÄHRMANN, R. (2008): Checkliste der Coenomyiidae (Stinkfliegen), Stratiomyidae (Waffenfliegen), Xylomyidae (Rindenfliegen) und Xylophagidae (Holzfliegen) (Diptera Brachycera Orthorrhapha) Thüringens. – Checklisten der Thüringer Insekten 16: 34-38.
- DUTY, I. (2003): Checkliste der Waffenfliegen (Dipt., Stratiomyidae) Mecklenburg-Vorpommerns (Deutschland). – Entomologische Nachrichten und Berichte 47 (3-4):203-204.
- FRIEDRICH, M. & JENTZSCH, M. (2023): Weiterer Nachweis von *Berkshiria hungarica* (KERTÉSZ, 1921) in Deutschland (Diptera, Stratiomyidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 67 (1): 81-82.
- HAUSER, M. (1997): Kommentare zur Checkliste der Stratiomyiden (Diptera) Deutschlands. – Studia dipterologica 4 (2): 483-487.
- JENTZSCH, M. (2008): Zum Vorkommen der Waffenfliegen im Freistaat Sachsen (Diptera: Stratiomyidae). – Mitteilungen Sächsischer Entomologen 83: 4-16.
- JENTZSCH, M. (2014): Nachweise von Dipteren aus Sachsen und Bemerkungen zu den Checklisten der Dickkopf- und der Waffenfliegen des Freistaates (Diptera: Bombyliidae, Conopidae, Hippoboscidae, Stratiomyidae, Tabanidae, Tipulidae). – Mitteilungen Sächsischer Entomologen 33: 158-165.
- JENTZSCH, M. (2016): Waffenfliegen (Diptera: Stratiomyidae). – S. 1076–1079. – In: Frank, D. & Schnitter, P. (Hrsg.): Pflanzen und Tiere Sachsen-Anhalts. Ein Kompendium der Biodiversität. – Natur + Text, Rangsdorf, 1.132 S.
- JENTZSCH, M. (2020): Rote Listen Sachsen-Anhalt – 71. Waffenfliegen (Diptera: Stratiomyidae). – Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt Halle, Heft 1/2020: 873–877
- JENTZSCH, M. (2023): Dipteren-Nachweise aus dem Wachwitzgrund in Dresden. – Entomologische Nachrichten und Berichte 67: 47-52.
- JENTZSCH, M., HORNIG, U. & LIEBIG, W.-H. (2021): Nachweise von Dipteren aus der Oberlausitz und dem südlichen Brandenburg. – Berichte der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz 29: 17-36.
- KRIVOSHEINA, N.P. & ROZKOSNY, R. (1985): Additional notes on Palaearctic Pachygasterinae (Diptera, Stratiomyidae). – Acta entomologica Bohemoslovaca 82: 143-149.
- MERKEL-WALLNER, G. (2015): Waffenfliegen und Holz-Waffenfliegen in Ostbayern (Insecta: Diptera: Stratiomyidae, Xylomyidae). – Beiträge zur bayerischen Entomofaunistik 15: 11-28.

- REEMER, M. (2014): Veldtabel wapen- en bastvliegen van Nederland (Diptera: Stratiomyidae & Xylomyidae). - EIS Kenniscentrum Insecten. Leiden: 56 S.
- ROZKOSNY, R. (1982): A biosystematic study of European Stratiomyidae (Diptera). Volume 1. Introduction, Beridinae, Sarginae and Stratiomyinae. – Series Entomologica 21: 1-401
- ROZKOSNY, R. (1983): A biosystematic study of European Stratiomyidae (Diptera). Volume 2. Clitellariinae. Hermetiinae. Pachygasterinae. and bibliography. – Series Entomologica 25: 1-431; The Hague.
- SCHUMANN, H. (2010) Liste der in Berlin und Brandenburg bis 2008 nachgewiesenen Dipteren, erstellt auf der Basis der Sammlungsbestände des Museums für Naturkunde Berlin und der in der Fachliteratur publizierten Daten. – <http://www.orion-berlin.de/diptera/Fliegen.pdf> (abgerufen am 15.07.2024).
- STUBBS, A.E. & DRAKE, M. (2001): British soldier flies and their allies. An illustrated guide to their identification and ecology. – British Entomological and Natural History Society. Berkshire. 512 S.
- STUKE, J.-H. (2003): Die Stratiomyidae und Xylomyidae (Diptera) Niedersachsens und Bremens. – Braunschweiger Naturkundliche Schriften 6 (4): 831-856.
- STUKE, J.-H. (2004): Eine neue Art der Gattung *Beris* LATREILLE, 1802 aus Mitteleuropa (Diptera: Stratiomyidae). – Beiträge zur Entomologie 54 (2): 333-342.
- ZEEGERS, T. (2021): Notes on the types of *Beris* LATREILLE, 1802 (Diptera, Stratiomyidae) in the Meigen collection. – Linzer biologische Beiträge 53 (1): 431-435.

Anschrift:

André Reimann, Senckenberg Naturhistorische Sammlungen Dresden, Museum für Tierkunde, Königsbrücker Landstraße 159, 01109 Dresden; Email: andre.reimann@senckenberg.de

Zitiervorschlag:

REIMANN, A. (2024): Zur Fliegenfauna der Dresdner Heide - Waffenfliegen (Diptera; Stratiomyidae). – MSE-Online 2024-16 (9 Seiten). 16.07.2024